

HEIDELBERG MEHR NACHHALTIGKEIT IM DRUCKPROZESS

Bereits nach dem *Kyoto-Protokoll* von 1997 sollten industrielle Prozesse im Jahr 2020 im Vergleich zu 1990 mindestens 20% effizienter sein. Heute erhöhen der Trend zu mehr Nachhaltigkeit, ambitionierte Klimaschutzziele und die aktuelle Energiekrise den Druck auf die Print-Medien-Industrie, die Energieeffizienz im gesamten Produktionsprozess weiter zu erhöhen.

Text und Bilder: Heidelberg

Für die Heidelberg Druckmaschinen AG der richtige Zeitpunkt, für Druckereien eine Kampagne mit Hinweisen, Rat-schlägen und Tipps von Experten zu starten, wie sich die Energieeffizienz in Druckunternehmen steigern lässt und die Kosten senken lassen. In den kommenden Monaten wird das Unternehmen dafür Highlight-Themen in den Mittelpunkt stellen.

»Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind mittlerweile entscheidende Wettbewerbs- und Kostenfaktoren – das gilt für un-



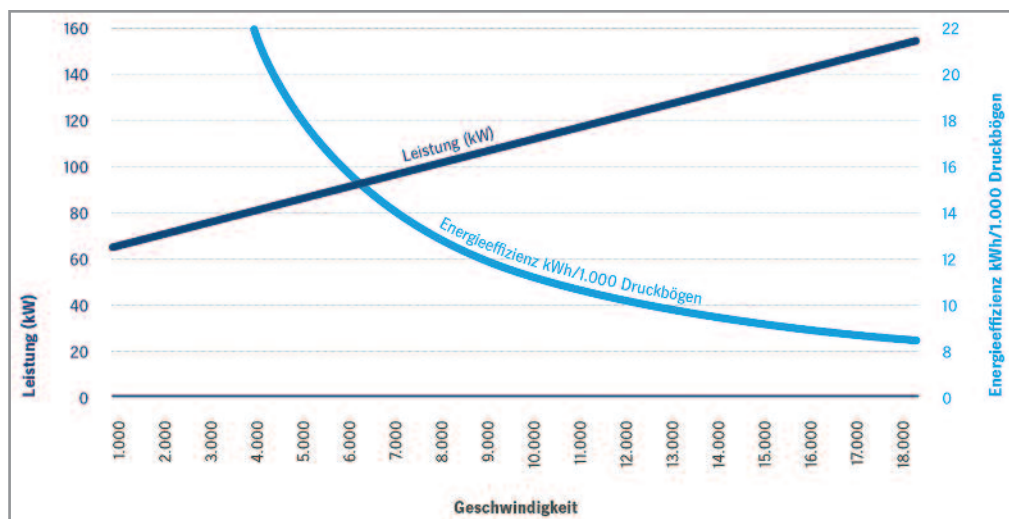
serere Kunden und Heidelberg gleichermaßen«, so Dr.

LUDWIN MONZ, Vorstandsvorsitzender bei Heidelberg. »Wir alle müssen daran arbeiten, die Klimaschutzziele zu erreichen.«

Energieeffizienz in Serie

Wie sich die Energieeffizienz der Druckmaschinen in den letzten Jahren verbessert hat, belegt der Vergleich einer Heidelberg Speedmaster CD 102-6+L aus dem Jahr 1990 mit der aktuellen Speedmaster XL 106-6+L: Der Energieverbrauch pro 1.000 Bogen ging von 13,8 kWh auf 8 kWh und damit um 40% zurück.

Neben der Investition in modernes Equipment können Druckereien durch eine optimierte Anwendung die Energieeffizienz



Die Energieeffizienz einer Druckmaschine ist unter Volllast am höchsten, da sich dann der Basis-Energiebedarf auf mehr gedruckte Bogen verteilt.

weiter steigern. Dabei kommt ein Prinzip zum Tragen, das Druckmaschinen massiv von zum Beispiel einem Pkw unterscheidet. Der Pkw verbraucht mehr Energie, je schneller er fährt: Eine Druckmaschine benötigt dagegen einen Basis-Energiebedarf zur Deckung der grundlegenden Betriebsfunktionen. Über diesen Wert hinaus wächst der Energiebedarf linear mit steigender Druckgeschwindigkeit. Da sich dann aber der Basis-Energiebedarf auf mehr gedruckte Bogen verteilt, verbessert sich die Energieeffizienz.

Am effizientesten arbeitet eine Druckmaschine also, wenn ein Auftrag mit voller Geschwindigkeit – am besten voll automatisiert gedruckt wird – und das

System danach, falls kein Folgeauftrag vorliegt, in den Stand-by-Betrieb geht.

»Beim Thema Energieeffizienz in Druckereien legt das eingesetzte Equipment zwar die Basis, aber genauso entscheidend ist der optimale Betrieb der Systeme. Hier



liegt oft ein großer Hebel für die Unternehmen«, sagt Dr. EVA BOLL, Leiterin ESG bei Heidelberg.

Speedmaster mit Energiemessgerät

Ab April 2023 wird die Speedmaster XL 106, zunächst jedoch nur in Deutschland, standardmäßig mit einem Energiemessgerät ausgeliefert. Damit kann am Maschinen-

leitstand permanent der Energiebedarf der Maschine in kWh pro 1.000 Bogen abgelesen werden. Insgesamt unterstützen verschiedene Maßnahmen zur Energieeffizienz Druckereien auch dabei, die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Weitere Themen der Kampagne zeigen das Potenzial für die energieeffiziente Produktion durch Peripheriegeräte der Speedmaster und welche Ressourcen regelmäßig gewartete Maschinen schonen. Als Ergänzung bietet Heidelberg Beratungsleistungen an, um Energieeinsparpotenziale in der Druckerei zu identifizieren und auszuarbeiten.



DIE DRUCKERSPRACHE

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JÜNGER UND ÄLTERE
DER SCHWARZEN KUNST



SPECK



Zwölf der bekanntesten Begriffe der Druckersprache wie Aushängebogen, Ausschlagen, Blockade, Cicero, Hochzeit, Jungfrau, Schimmelbogen, Schnellschuss, Schweizerdegen, Speck, Spieß und Zwiebfisch umfasst dieser Zyklus mit Zeichnungen von Carl Fritz Nicolay und passenden, zeitgemäßen Texten.

Jedes Blatt im Format 30 cm x 42 cm. Einzel zu beziehen für 15,00 € je Blatt oder 12 Blätter im Set für 150,00 € plus Versandkosten.